Informationspflicht gemäß Art. 12 ff Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Datenschutzerklärung

1. Name des Online-Dienstes

Wohnberechtigungsschein Ausstellung

2. Beschreibung des Online-Dienstes

Der Onlineantrag dient der digitalen Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines. Der Antrag soll vom Antragsteller am PC (Tablet, Handy) ausgefüllt und an die zuständige Stelle gesendet werden. Anhand der Antragsdaten prüft die zuständige Stelle, ob der Antragsteller berechtigt ist, einen Wohnberechtigungsschein zu erhalten.

3. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie der / des Datenschutzbeauftragten

3.1. Kontaktdaten der Verantwortlichen Stelle

Behörde	Stadt Preetz, Der Bürgermeister
Straße und Hausnummer	Bahnhofstraße 24
Postleitzahl, Ort	24211 Preetz
E-Mail	rathaus@preetz.de

3.2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r der Verantwortlichen Stelle

Funktion	Stadt Preetz, Herr Jens Ehrig
Straße und Hausnummer	Bahnhofstraße 24
Postleitzahl, Ort	24211 Preetz
E-Mail	jens.ehrig@preetz.de

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch diesen Online-Dienst ist die Prüfung der Berechtigung des Erhalts eines Wohnungsberechtigungsscheins. Dazu gehört die Prüfung, ob ein begünstigter Haushalt nach § 8 Abs. 4 und 5 Schleswig-Holsteinisches Wohnraumförderungsesetz (SHWoFG) vorliegt, ob die Einkommensgrenzen für den angegebenen Haushalt eingehalten werden und welche Wohnungsgröße für den angegebenen Haushalt angemessen ist.

Die Bereitstellung des Online-Dienstes und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch diesen Dienst erfolgt auf der Grundlage des §1 Abs. 1 Online-Zugangsgesetz (OZG).

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um die genannten rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen und ist somit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO rechtmäßig.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden personenbezogene Daten folgender Kategorien erhoben und verarbeitet: Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum Anschrift, Familienstand, Geschlecht, Staatsangehörigkeit(en) und Aufenthaltsstatus Antragsteller:in und der Haushaltsangehörigen Verwandtschaftsverhältnis zwischen Antragsteller:in und Haushaltsangehörigen Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Einkommensveränderungen bei Antragsteller:in und Haushaltsangehörigen Angaben zur Brücksichtigung von Frei- und Abzugsbeträgen zur Berechnung der Einkommensgrenze oder Mehrwohnraumbedarf ggf. Angaben zu Gesundheitsdaten (z. B. Schwerbehinderung, Schwangerschaft)

6. **Beteiligte Stellen im Inland** (An wen werden meine Daten weitergegeben?)

6.1. Interne Stellen

dt Preetz
iales, Wohngeld
personenbezogenen Daten werden auf der ndlage eines Gesetzes verarbeitet. Grundlage die Antragstellung und die Verarbeitung Ihrer sonenbezogenen Daten sind die §§ 23 und 24 SGB VIII
b

6.2. Externe Stellen

Empfänger	
Rechtsgrundlage	
Zweck der Datenerhebung	
Bemerkungen	

6.3. Übermittlung an einen Drittstaat oder an eine Drittorganisation

Empfänger	keine

Rechtsgrundlage	
Zweck der Datenerhebung	
Bemerkungen	

7. **Löschfristen** (Wie lange werden meine Daten gespeichert?)

Der Onlinedienst dient ausschließlich der sicheren Übermittlung der Antragsdaten. Im Onlinedienst werden keine Daten gespeichert. Die zuständige Stelle für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen löscht die erhobenen Daten spätestens mit Ablauf des auf die Ausstellung des Wohnungsberechtigungsscheins folgenden Kalenderjahres, sofern dem Antrag stattgegeben wurde .Bei Vermietung einer geförderten Wohnung werden die Daten, soweit dieses zur Führung eines Wohnungskatasters nach § 15 Abs. 1 SHWoFG erforderlich ist, während der Dauer des Mietverhältnisses bei gleichzeitiger Sozialbindung der Wohnung gespeichert. Bei einer Ablehnung des Antrags auf Ausstellung eines Wohnungsberechtigungsscheins werden die Daten grundsätzlich sechs Monate nach Bestandskraft der Entscheidung gelöscht und die Unterlagen vernichtet oder zurückgegeben.

8. **Betroffenenrechte** (Welche Rechte habe ich hinsichtlich meiner Daten?)

Wir weisen ausdrücklich auf die unter bestimmten Voraussetzungen bestehenden Rechte an dieser Stelle hin:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- und das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.
- 9. **Einwilligungswiderruf** (Kann ich der Verwendung meiner Daten widersprechen und welche Folgen hat das?)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben und somit verpflichtend. Die Nichtbereitstellung dieser hat zur Konsequenz, dass die von Ihnen begehrte Beschäftigungserlaubnis nicht erteilt werden kann.

10. **Beschwerderecht** (Bei wem kann ich mich beschweren, dass meine Daten gespeichert werden?)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein Postfach 71 16 24171 Kiel Holstenstraße 98

24103 Kiel

Telefon: 04 31/988-12 00 Telefax: 04 31/988-12 23

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Homepage: http://www.datenschutzzentrum.de/

11. **Profiling**

Wir verzichten bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.